

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Gökay Akbulut, Bernd Riexinger, Caren Lay und der Gruppe Die Linke  
– Drucksache 20/10494 –**

### Entwicklung von Miet- und Wohnraumkosten in Baden-Württemberg

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Unter den zehn Städten mit den höchsten Mietpreisen für Wohnungen in Deutschland finden sich im vierten Quartal 2023 auch drei Städte aus Baden-Württemberg (Freiburg, Stuttgart und Heidelberg, vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1885/umfrage/mietpreise-in-den-groessten-staedten-deutschlands/>). Für viele Menschen ist dort und in ganz Deutschland Wohnen schwer bezahlbar. Sie müssen einen immer größeren Teil ihres Einkommens für die Miete ausgeben. Trotz Anstiegs des Zinsniveaus und teils sinkender Immobilienpreise stiegen die Mieten in Deutschland weiter an.

In Baden-Württemberg fehlen so viele Sozialwohnungen wie in keinem anderen Bundesland. Nach Berechnungen des Pestel-Instituts fehlen dort mehr als 200 000 Sozialwohnungen, bei einem Bestand von derzeit knapp 53 000. Deshalb fordert das Bündnis „Soziales Wohnen“ von Bund und Ländern, 50 Mrd. Euro für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen (vgl.: <https://www.staatsanzeiger.de/nachrichten/wirtschaft/studie-ermittelt-luecke-von-200-000-sozialwohnungen-in-baden-wuerttemberg/>).

Unter den zehn Städten mit den höchsten Kaufpreisen für Eigentumswohnungen in Deutschland sind im vierten Quartal 2023 drei Städte aus Baden-Württemberg (Stuttgart, Freiburg und Heidelberg).

Die Fragestellerinnen und Fragesteller interessieren sich für die Entwicklung der Miet- und Wohnraumkosten in Baden-Württemberg.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Wohnungsmarktlage in Deutschland ist regional sehr unterschiedlich ausgeprägt. Insbesondere in den Großstädten, vielen Universitätsstädten und städtisch geprägten Regionen ist die Nachfrage nach Wohnraum ungebrochen hoch. Die Mieten und Preise steigen in diesen Regionen seit Jahren.

Im Bündnis bezahlbarer Wohnraum arbeitet der Bund gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesländer, der Kommunen sowie von Branchenverbänden und Zivilgesellschaft an Lösungen, wie bezahlbarer Wohnraum trotz der derzeitigen Rahmenbedingungen geschaffen werden kann.

Angesichts der schwierigen Lage der Bau- und Immobilienbranche hat die Bundesregierung anlässlich des Bündnis-Tages im Bundeskanzleramt am 25. September 2023 mit einem zusätzlichen ambitionierten Maßnahmenpaket für mehr Investitionen in den Wohnungsbau und zur Stärkung der konjunkturellen Lage in der Bau- und Immobilienwirtschaft reagiert. Einige der Maßnahmen konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden, andere befinden sich in Bearbeitung.

Das Gutachten „Bauen und Wohnen 2024 in Deutschland“ des Eduard Pestel Instituts, das in der Vorbemerkung der Fragesteller herangezogen wird, kommt zu dem Ergebnis, dass Objekt- und Subjektförderung zwei wichtige Säulen der Wohnungspolitik sind, die sich wechselseitig ergänzen. Entsprechend würdigt das Gutachten die Wohnungspolitik der Bundesregierung, die in dieser Legislaturperiode beide Säulen deutlich gestärkt hat:

- Der Bund sieht vor, den Ländern im Zeitraum von 2022 bis 2027 Finanzhilfen für den sozialen Wohnungsbau in der Rekordhöhe von insgesamt 18,15 Milliarden Euro zur Verfügung zu stellen.
- Mit der Wohngeld-Plus Reform trägt der Bund der steigenden Wohnkostenbelastung vieler Haushalte Rechnung. Einerseits kommt es zu einer zielgenauen Erhöhung des Leistungsniveaus und gleichzeitig wächst der Empfängerkreis von 600 000 auf rund zwei Millionen Haushalte.

An dem Gutachten des Pestel-Instituts ist aus fachlicher Sicht aber kritisch zu bewerten, dass das Gutachten die angewandte Methodik und die dabei notwendigerweise getroffenen Annahmen nur teilweise offenlegt und nicht diskutiert. So hat die mangelnde Transparenz beispielsweise auch dazu geführt, dass in der öffentlichen Berichterstattung häufig nicht kommuniziert wurde, dass der im Gutachten ausgegebene Gesamtbedarf von zwei Millionen Sozialwohnungen und damit auch das in der Vorbemerkung der Fragesteller zitierte Defizit von mehr als 200 000 Sozialwohnungen in Baden-Württemberg eine theoretische Setzung des Autors in Abstimmung mit den auftraggebenden Interessenverbänden ist und nicht auf Grundlage empirischer Daten berechnet wurde.

Hinweise zu den Antworten der Fragen 1 bis 5:

Die ausgewerteten Angebotsmieten basieren auf Inseraten aus Immobilienplattformen und von Zeitungen für Erst- und Wiedervermietungen von Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau. Sie spiegeln das Angebot wider, auf das Wohnungssuchende treffen, wenn sie im Internet nach einer Mietwohnung suchen. Zur Standardaufbereitung bis auf die Ebene der Kreise erfolgte eine Eingrenzung der betrachteten Wohnungen auf Wohnflächen von 40 bis 100 m<sup>2</sup> mit mittlerer Wohnungsausstattung in mittlerer bis guter Wohnlage. Die verwendeten Daten umfassen nettokalte Angebotsmieten, also ohne kalte und warme Nebenkosten. Als Quelle werden die Datenbanken der IDN ImmoDaten GmbH mit Inseraten aus über 120 Immobilienportalen und Zeitungen verwendet, die das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) aufbereitet und daraus durchschnittliche Angebotsmieten berechnet. Mit dieser Quelle werden nicht alle Wohnungsangebote erfasst. Inserate aus lokalen Zeitungen, Mieter- oder Unternehmenspublikationen oder von Aushängen können nicht mit einfließen. Wohnungsvermittlungen über Kunden- und Wartelisten von Wohnungsunternehmen oder Maklern können ebenfalls nicht berücksichtigt werden. Daher können gerade Wohnungen im günstigen Mietsegment mit dieser Datenquelle unterrepräsentiert sein. Mieten aus bestehenden Mietverhältnissen lassen sich mit dieser Datengrundlage ebenfalls nicht darstellen.

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Angebotsmieten in den 20 größten baden-württembergischen Städten innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt (bitte einzeln nach Städten und Jahren angeben)?

Die Angebotsmieten inserierter Wohnungen liegen der Bundesregierung auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise vor. Daher enthält die folgende Tabelle die durchschnittlichen Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen der Jahre 2013 bis 2023 aller kreisfreien Städte in Baden-Württemberg.

**Erst- und Wiedervermietungen inserierter Wohnungen in den kreisfreien Städten im Land Baden-Württemberg  
2013 bis 2023**

kreisfreie Städte	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2013 bis 2023 durchschnittliche jährl. Entwicklung in %
	Erst- und Wiedervermietungen nettokalt in € je m <sup>2</sup>											
Baden-Baden	7,36	7,82	8,01	8,15	8,95	8,96	9,60	9,63	9,97	10,02	11,18	4,3
Freiburg im Breisgau	10,41	10,67	11,29	10,68	11,02	12,28	12,44	13,13	14,14	13,84	14,38	3,3
Heidelberg	9,14	9,01	9,00	9,69	9,99	11,36	11,78	12,62	12,65	13,50	13,87	4,3
Heilbronn	6,94	7,51	8,18	8,52	9,16	10,20	11,62	11,71	11,44	11,27	11,95	5,6
Karlsruhe	8,44	8,98	9,02	9,47	9,67	10,22	10,62	11,40	11,41	11,60	11,99	3,6
Mannheim	7,54	7,58	8,17	8,51	8,91	9,18	9,75	10,17	10,38	10,73	11,62	4,4
Pforzheim	6,36	6,57	6,73	7,20	7,28	8,22	8,46	8,90	9,32	9,47	9,93	4,6
Stuttgart	9,83	10,35	11,06	11,70	12,41	13,47	14,41	14,57	14,44	14,38	14,89	4,2
Ulm	8,47	8,61	9,43	9,19	9,64	9,84	10,24	10,52	11,01	11,13	11,81	3,4

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmobilierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die landesweite Angebotsmiete innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)?

Die durchschnittlichen Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen lagen im Land Baden-Württemberg im Jahr 2023 bei 11,70 Euro je m<sup>2</sup>. Die durchschnittliche jährliche Steigerungsrate lag im Zeitraum von 2013 bis 2023 bei 4,3 Prozent.

**Durchschnittliche Erst- und Wiedervermietungs­mieten inserierter Wohnungen im Land Baden-Württemberg 2012 bis 2022**

Land	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2013 bis 2023
	Erst- und Wiedervermietungs­mieten nettokalt in € je m <sup>2</sup>											durchschnittliche jährliche Entwicklung in %
Baden-Württemberg	7,68	7,95	8,39	8,80	9,19	9,83	10,39	10,75	10,99	11,20	11,70	4,3

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen

3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittlichen Angebotsmieten in den baden-württembergischen Landkreisen innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt (bitte einzeln nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Jahren angeben)?

Die folgende Tabelle zeigt die durchschnittlichen Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen der Jahre 2013 bis 2023 aller Landkreise in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der kreisfreien Städte sind in der Antwort zur Frage 1 dargestellt.

**Erst- und Wiedervermietungen inserierter Wohnungen in den Landkreisen im Land Baden-Württemberg 2013 bis 2023**

Landkreise	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2013 bis 2023 durchschnittliche jährliche Entwicklung in %
	Erst- und Wiedervermietungen nettokalt in € je m <sup>2</sup>											
Alb-Donau-Kreis	6,33	6,56	6,98	7,35	8,18	8,19	8,57	9,02	9,34	9,56	10,20	4,9
Biberach	6,78	6,90	7,07	7,15	7,47	8,19	8,82	8,90	9,07	10,08	10,08	4,0
Böblingen	8,39	8,78	9,01	9,64	10,07	11,04	11,89	12,07	12,10	12,35	12,75	4,3
Bodenseekreis	8,16	8,36	8,87	9,53	9,72	9,90	10,31	10,91	10,97	11,36	12,04	4,0
Breisgau-Hochschwarzwald	7,48	7,50	7,99	8,78	9,32	9,30	10,00	10,54	10,66	10,84	11,05	4,0
Calw	5,89	6,00	6,41	6,54	7,11	7,49	8,11	8,38	8,93	9,20	9,94	5,4
Emmendingen	7,11	7,56	8,08	8,67	8,94	9,61	10,00	10,86	10,50	11,04	11,78	5,2
Enzkreis	6,26	6,42	6,50	6,98	7,36	7,74	8,39	8,76	9,75	9,72	9,97	4,8
Esslingen	8,34	8,63	9,16	9,58	10,00	10,31	11,06	11,34	11,82	11,84	11,94	3,6
Freudenstadt	5,81	5,91	6,63	6,35	6,52	7,06	7,27	7,80	8,21	8,20	8,96	4,4
Göppingen	6,53	6,95	7,15	7,65	8,17	8,59	9,18	9,38	9,94	10,16	10,44	4,8
Heidenheim	5,86	6,08	6,27	6,49	6,72	6,93	7,52	7,74	8,35	8,67	8,97	4,3
Heilbronn	6,88	7,17	7,50	7,87	8,49	9,36	9,85	10,44	10,44	10,81	10,91	4,7
Hohenlohekreis	6,52	6,21	6,95	7,62	7,47	8,34	8,73	8,74	9,05	9,39	10,08	4,4
Karlsruhe	6,99	7,02	7,70	7,86	8,31	8,71	9,24	9,60	10,00	10,35	10,72	4,4
Konstanz	7,31	7,36	8,51	9,55	9,59	10,59	10,72	10,28	11,31	11,71	12,25	5,3
Lörrach	7,96	8,32	8,94	10,01	10,30	10,83	10,74	10,82	11,01	11,12	11,72	4,0
Ludwigsburg	8,24	8,48	9,17	9,54	10,11	10,90	11,33	12,22	12,60	12,40	12,85	4,5
Main-Tauber-Kreis	5,28	5,76	5,71	6,03	6,15	6,45	6,74	7,86	7,70	7,94	8,58	5,0
Neckar-Odenwald-Kreis	5,34	5,28	5,58	6,01	6,28	7,17	6,77	7,57	7,74	9,04	8,55	4,8
Ortenaukreis	6,25	6,22	6,77	7,29	7,46	8,26	8,62	8,94	9,26	9,44	10,23	5,1
Ostalbkreis	6,42	6,55	7,03	7,41	7,54	7,87	8,49	9,13	9,53	9,80	10,33	4,9
Rastatt	6,54	6,88	7,12	7,41	7,74	8,14	8,79	9,15	9,20	9,71	9,97	4,3
Ravensburg	7,17	7,58	7,44	8,21	8,27	9,06	9,87	9,71	10,20	10,52	10,98	4,3
Rems-Murr-Kreis	7,89	8,40	8,43	8,67	9,21	10,06	10,93	11,06	11,20	11,71	12,21	4,5
Reutlingen	7,88	8,43	8,49	8,82	9,08	9,71	10,18	10,70	10,91	11,23	11,51	3,9
Rhein-Neckar-Kreis	7,22	7,37	7,64	7,95	8,21	8,74	9,33	9,45	9,85	10,08	10,89	4,2
Rottweil	5,78	5,88	5,86	6,03	6,65	6,83	7,15	7,58	7,85	8,30	8,92	4,4
Schwäbisch Hall	5,69	6,41	7,06	7,18	7,30	7,97	8,91	9,07	9,24	9,35	10,15	6,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	6,04	6,10	6,02	6,58	6,83	7,39	7,58	8,06	8,23	8,36	8,95	4,0
Sigmaringen	5,53	5,55	5,87	5,97	6,65	6,65	7,31	7,68	7,97	7,98	8,84	4,8

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Landkreise	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2013 bis 2023
	Erst- und Wiedervermietungsnettokalt in € je m <sup>2</sup>											durchschnittliche jährliche Entwicklung in %
Tübingen	8,19	8,35	8,77	9,33	9,65	10,01	10,80	11,02	10,89	11,42	12,22	4,1
Tuttlingen	5,98	6,29	6,76	6,51	7,35	7,91	8,46	9,45	9,08	9,42	9,69	5,0
Waldshut	6,30	6,77	7,49	7,60	8,27	8,66	8,84	8,86	8,84	9,51	9,81	4,5
Zollernalbkreis	5,96	5,87	6,28	6,49	6,77	7,38	7,86	8,17	8,03	8,62	8,89	4,1

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen

4. Welche zehn Kommunen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in Baden-Württemberg innerhalb der letzten zehn Jahre den höchsten Mietenanstieg zu verzeichnen (bitte sowohl Kommunen als auch den prozentualen Anstieg der Miete innerhalb des Zeitraums angeben)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

5. Welche zehn Landkreise bzw. kreisfreien Städte weisen in Baden-Württemberg nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell die höchsten Angebotsmieten auf?

Die folgende Tabelle zeigt die zehn kreisfreien Städte und Landkreise in Baden-Württemberg mit den höchsten durchschnittlichen Niveaus der Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen im Jahr 2023.

#### **Zehn kreisfreie Städte und Landkreise in Baden-Württemberg mit den höchsten durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs-mieten inserierter Wohnungen 2023**

kreisfreie Städte und Landkreise	Erst- und Wiedervermietungs-mieten netto-kalt in Euro je m <sup>2</sup> 2023
Stuttgart, kreisfreie Stadt	14,89
Freiburg im Breisgau, kreisfreie Stadt	14,38
Heidelberg, kreisfreie Stadt	13,87
Ludwigsburg, Landkreis	12,85
Böblingen, Landkreis	12,75
Konstanz, Landkreis	12,25
Tübingen, Landkreis	12,22
Rems-Murr-Kreis, Landkreis	12,21
Bodenseekreis, Landkreis	12,04
Karlsruhe, kreisfreie Stadt	11,99

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Mietbelastungsquote in den zehn baden-württembergischen Städten mit den höchsten Mieten innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt (bitte einzeln nach Jahren und Städten angeben)?

Die Mietbelastungsquote wird alle vier Jahre im Rahmen des Zusatzprogramms „Wohnen“ des Mikrozensus erfasst. Die entsprechenden Ergebnisse aus den Berichtsjahren 2014 bis 2022 für das Bundesland Baden-Württemberg sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

#### Mietbelastungsquote in Baden-Württemberg

2014	2018	2022
26,8	27,1	28,0

\*) Die Mietbelastungsquote eines Haushalts bezeichnet den Anteil am Haushaltsnettoeinkommen, der für die Bruttokaltmiete aufgebracht werden muss. Betrachtet werden Hauptmieterhaushalte in bewohnten Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen).

Für Haushalte wurde der Standardhochrechnungsfaktor des Mikrozensus verwendet (siehe methodische Erläuterungen).

Es werden nur Haushalte dargestellt, die alleine in einer Wohnung leben.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tiefer regionalisierte Daten liegen nicht vor. Außerdem ist die eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit der dargestellten Werte zu beachten. In der zugrundeliegenden Erhebung hat es über die Jahre immer wieder methodische Anpassungen gegeben. Insbesondere wurde das Zusatzprogramm „Wohnen“ im Jahr 2022 erstmals als Teil des 2020 neugestalteten Mikrozensus durchgeführt. Als Konsequenz sind Aussagen zu Tendenzen in den Daten zwar zulässig, aber die Differenzen zwischen einzelnen Erhebungsjahren nicht als konkrete zeitliche Entwicklungen zu interpretieren.

7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Baulandpreise in Baden-Württemberg innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt (bitte nach Jahren und Landkreisen aufschlüsseln)?

In der Tabelle im Anhang sind die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für baureifes Land in den Kreisen und kreisfreien Städten für Baden-Württemberg für die Jahre 2012 bis 2022 dargestellt.

Hinweis: Die Statistik der Kaufwerte für Bauland wurde zum Berichtsjahr 2021 neu konzipiert. Die Vergleichbarkeit des Merkmals „Baureifes Land“ ist durch die Neukonzeption nicht eingeschränkt und somit für die Jahre 2012 bis 2022 gegeben. Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich jedoch nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik, mit der durchschnittliche Kaufwerte ermittelt werden, als den einer echten Preisstatistik.

8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an Sozialwohnungen in Baden-Württemberg in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahren und zusätzlich nach den zehn größten baden-württembergischen Städten aufschlüsseln)?

Der Bestand an Sozialmietwohnungen in Baden-Württemberg ist für die Jahre 2013 bis 2022 der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Auf der Ebene der Städte in Baden-Württemberg liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

**Gesamtbestand an Sozialmietwohnungen in Baden-Württemberg, 2013 bis 2022**

Jahr	Bestand an Sozialmietwohnungen in Baden-Württemberg
2013	53.000
2014	63.197
2015	60.000
2016	57.413
2017	58.416
2018	56.727
2019	55.309
2020	55.406
2021	51.551
2022	52.287

Quelle: Angaben der Länder

9. In welcher Höhe ist nach Kenntnis der Bundesregierung Baukindergeld (KfW 424) an wie viele Antragstellerinnen und Antragsteller in Baden-Württemberg geflossen?

Von Antragstellenden aus Baden-Württemberg wurden insgesamt 59 506 Anträge gestellt. Es wurden 1,3119 Milliarden Euro Baukindergeld für diese Antragstellenden bewilligt.

10. Wie viele Wohnungen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren in Baden-Württemberg fertiggestellt (bitte einzeln nach Jahren und Landkreisen aufschlüsseln)?

Die Anzahl der fertiggestellten Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Jahren und Landkreisen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.

11. Wie viele Gelder aus der Städtebauförderung (Bundesmittel) sind in den letzten zehn Jahren nach Baden-Württemberg geflossen (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Höhe der Finanzhilfen Städtebauförderung für das Land Baden-Württemberg ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Programmjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Finanzhilfen in T€ (Verpflichtungsrahmen)	59.367	60.225	59.290	76.489	76.387	76.051	76.991	76.856	76.722	76.591

12. Wie viele Kommunen in Baden-Württemberg haben nach Kenntnis der Bundesregierung innerhalb der letzten zehn Jahre Mittel zur Städtebauförderung abgerufen (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Anzahl der geförderten Kommunen im Land Baden-Württemberg ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Programmjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der laufenden Kommunen	202	258	296	331	331	318	206	260	247	232

13. Wie hat sich der Bestand der Grundstücke und Immobilien der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in Baden-Württemberg innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Entwicklung des Liegenschaftsbestands der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in Baden-Württemberg ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen, die die Anzahl der Grundstücke/Immobilien im Eigentum der BImA in Baden-Württemberg darstellt.

Jahr (Stand jeweils 01.01.)	Grundstücke/Immobilien im Eigentum der BImA in Baden-Württemberg
2014	889
2015	862
2016	879
2017	886
2018	894
2019	882
2020	883
2021	883
2022	898
2023	898
2024	890

**Anhang****Tabelle zu Frage Nr. 7: Statistik der Kaufwerte für Bauland**

**Veräußerungsfälle, veräußerte Fläche, Kaufsumme, durchschnittlicher Kaufwert nach Baulandarten – Jahressumme  
- regionale Tiefe: Kreise und kreisfreie Städte**

		Baulandverkäufe Baureifes Land												
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
Baden-Württemberg	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	6671	6640	6516	7051	6005	4962	5158	5596	4592	3125		
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	4860	4834	5136	5453	5105	4152	4309	4594	4478	2071		
	Kaufsumme	Tsd. EUR	893268	889810	946795	1038022	931078	801418	885710	1044771	1098357	659218		
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	183,79	184,08	184,33	190,35	182,38	193,01	205,54	227,44	245,3	318,32		
Stuttgart, Regionierungsbezirk	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	2610	2463	2431	2677	2097	1704	1765	2009	1643	1011		
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	1832	1719	1914	2082	1817	1459	1440	1549	1542	656		
	Kaufsumme	Tsd. EUR	448678	435013	485611	508885	435252	355408	388882	484301	533184	291422		
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	244,91	252,99	253,73	244,38	239,58	243,58	269,99	312,62	345,72	444,26		
Stuttgart, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	134	162	137	163	147	118	155	143	91	80		
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	159	164	162	169	154	100	101	110	85	58		
	Kaufsumme	Tsd. EUR	120057	117108	181921	183359	182244	129734	170514	170107	250314	104615		
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	757,33	713,88	1124,76	1086,25	1182,51	1301,42	1694,58	1544,11	2959,5	1791,93		
Böblingen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	169	184	182	156	57	56	27	36	122	74		
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	106	92	95	81	40	27	86	67	34			
	Kaufsumme	Tsd. EUR	34075	33964	36347	31987	15810	14278	17955	20862	42773	29463		
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	320,83	368,01	381,3	396,15	392,71	522,37	208,62	642,66	858,88			
Esslingen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	210	181	169	127	85	86	83	49	66	45		
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	113	110	89	89	47	49	51	32	40	20		

		Baulandverkäufe Baureifes Land										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Kaufsumme	Tsd. EUR	36757	37051	28436	26054	16823	18349	19865	12957	22979	12680
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	326,3	336,8	318,84	292,3	357	376,37	387,06	400,92	573,42	620,19
Göppingen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	246	238	197	202	113	87	63	50		30
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	139	146	152	130	68	94	40	38		37
	Kaufsumme	Tsd. EUR	31907	32896	29295	29232	15231	16696	10426	9345		13298
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	229,39	225,92	192,37	224,35	223,76	178,26	257,56	244,39		242,97
Ludwigsburg, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	266	194	171	193	140	131	103	174	90	100
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	164	123	100	143	86	131	70	155	62	51
	Kaufsumme	Tsd. EUR	51573	38142	29591	41909	28339	41544	26352	52516	30947	34150
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	314,27	309,15	294,53	292,96	328,85	316,45	377,9	339,83	500,02	672,75
Rems-Murr-Kreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	210	231	122	59	56	84	65	135		49
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	130	132	66	28	33	49		67		24
	Kaufsumme	Tsd. EUR	39188	44776	19130	9248	10302	12108		54908		14504
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	302,24	338,7	290,8	335,33	311,29	249,17		817,21		280,61
Heilbronn, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	46	29	36	38	17	18	44	16	25	3
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	29	27	27	29	9	10		9	12	1
	Kaufsumme	Tsd. EUR	7989	7938	5991	7217	3141	4205		4464	8203	1460
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	279	289,28	223,02	252,44	340,97	434,6		523,11	666,52	821,13
Heilbronn, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	524		572	773	615	371	305	442	272	336
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	353		387		553	297	245	311	174	219
	Kaufsumme	Tsd. EUR	59955		68832		85619	51055	46738	69478	47912	67747
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	170,04		177,68		154,89	172,15	191,04	223,54	274,9	308,78
												333,03

Die letzte Version der Tabelle wird durch die revidierte Version ersetzt.

		Baulandverkäufe Baureifes Land										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hohenlohe- kreis, Land- kreis	Veräußerungsfälle von Bauland	132	.	129	169	147	171	175	108	154	197	91
	Veräußerte Baulandfläche	116	.	116	121	.	137	121	88	108	151	63
	Kaufsumme	14276	.	15909	15156	.	17556	18999	10782	16236	29916	12886
	Durchschnittlicher Kauf- wert je qm	123,06	.	136,72	125,71	.	128,26	156,72	123,14	150,64	198,55	203,17
Schwäbisch Hall, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	220	280	407	355	366	280	354	448	410	327	192
	Veräußerte Baulandfläche	175	220	415	319	.	266	.	326	358	299	162
	Kaufsumme	17447	20922	40505	29860	.	23831	.	39568	40101	33811	23822
	Durchschnittlicher Kauf- wert je qm	99,49	95,13	97,52	93,75	.	89,74	.	121,22	111,96	113,25	147,19
Main-Tauber- Kreis, Land- kreis	Veräußerungsfälle von Bauland	132	.	91	167	120	152	123	71	187	69	38
	Veräußerte Baulandfläche	102	.	114	.	.	177	.	56	237	51	30
	Kaufsumme	8213	.	6834	.	.	11400	.	6530	94024	4970	2513
	Durchschnittlicher Kauf- wert je qm	80,81	.	60,18	.	.	64,56	.	116,06	396,61	98,13	82,77
Heidenheim, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	68	40	46	77	57	66	83	60	.	98	42
	Veräußerte Baulandfläche	53	26	45	59	38	53	.	43	.	.	25
	Kaufsumme	5002	2954	3773	6690	4706	4916	.	5401	.	.	4696
	Durchschnittlicher Kauf- wert je qm	94,34	113,69	84,31	113,45	122,85	92,51	.	126,09	.	132,51	190,4
Ostalbkreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	253	197	172	198	177	84	185	277	.	101	42
	Veräußerte Baulandfläche	194	159	145	155	162	71	.	228	.	.	29
	Kaufsumme	22239	17829	19046	18066	17054	9735	.	30287	.	.	4523
	Durchschnittlicher Kauf- wert je qm	114,35	112,48	131,5	116,9	105,03	136,36	.	132,7	.	153,76	157,89
Karlsruhe, Re- gierungsbezirk	Veräußerungsfälle von Bauland	1106	1095	1212	1169	935	843	821	914	956	787	668
	Veräußerte Baulandfläche	712	726	875	734	631	604	596	635	645	524	423

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

		Baulandverkäufe Baureifes Land										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Kaufsumme	Tsd. EUR	14723 4	13955 3	16581 4	16602 1	13580 3	14660 2	15134 6	16372 6	16450 3	13043 8
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	206,66	192,25	189,44	226,32	215,33	242,62	253,89	257,74	254,95	308,69
Baden-Baden, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	.	43	35	16	7	19	7	-	-	-
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	.	39	19	14	.	34	.	-	-	-
	Kaufsumme	Tsd. EUR	.	7966	.	3351	.	2270	.	-	-	-
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	.	203,03	.	232,93	.	67,71	.	-	-	-
Karlsruhe, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	.	.	22	20	17	12	23	8	5	3
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	.	.	9	12	.	49	18	13	4	2
	Kaufsumme	Tsd. EUR	.	.	3474	4663	.	22331	7582	4764	2801	2039
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	.	.	367,85	373,37	.	457,22	412,8	356,42	678,54	1030,19
Karlsruhe, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	191	.	114	162	140	68	133	130	.	114
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	121	.	71	104	86	47	67	66	.	62
	Kaufsumme	Tsd. EUR	25035	.	.	27283	21749	13528	25616	22571	.	23178
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	206,8	.	.	262,32	252,66	289,14	381,5	342,64	.	373,72
Rastatt, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	60	.	72	55	48	68	47	54	.	55
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	34	.	39	29	28	37	.	32	.	40
	Kaufsumme	Tsd. EUR	6172	.	7168	5636	5033	9339	.	7288	.	7060
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	180,37	.	186,1	194,84	178,01	249,61	.	228,63	.	177,52
Heidelberg, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	3	4	2	3	1	1	3	3	6	6
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	7	2	1	5	.	.	2	1	3	7
	Kaufsumme	Tsd. EUR	4554	908	.	2429	.	.	3430	759	1902	3628
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	666,34	604,47	.	470,8	.	.	2027,19	675,9	748,68	533,7
Mannheim, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	4	5	2	6	6	-	48	17	3	-

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

		Baulandverkäufe Baureifes Land										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	2	2	1	2	-	14	7	1	-	-
	Kaufsumme	Tsd. EUR	734	1047	628	-	9638	5265	550	550	-	-
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	355,24	460,45	354,14	-	686,02	732,68	581,62	-	-	-
Neckar-Odenwald-Kreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	65	31	18	20	6	4	60	-	115	161
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	52	31	16	16	3	54	88	118	88	118
	Kaufsumme	Tsd. EUR	3815	2026	1162	1162	327	3535	7697	14452	7697	14452
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	73,86	66,41	73,31	73,31	125,08	66	87,1	122,91	87,1	122,91
Rhein-Neckar-Kreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	410	427	321	296	344	241	307	-	216	203
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	256	338	172	202	203	227	129	111	129	111
	Kaufsumme	Tsd. EUR	61502	70031	49452	56293	55507	71947	49451	46931	49451	46931
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	239,89	207,24	287,2	279,25	273,14	317,55	384,29	421,12	384,29	421,12
Pforzheim, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	33	81	57	34	12	12	9	14	21	15
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	34	50	36	24	6	6	8	12	9	-
	Kaufsumme	Tsd. EUR	6982	10732	8062	5561	2194	2028	2632	3520	5520	-
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	204,99	215,55	222,57	229,99	392,32	353,71	331,55	290,73	617,9	551,78
Calw, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	-	141	199	136	161	154	216	211	144	72
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	-	93	97	111	-	161	137	137	97	55
	Kaufsumme	Tsd. EUR	-	14120	14167	18452	-	27726	25237	21013	21013	10157
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	-	151,69	145,59	166,27	-	171,8	183,55	217,6	217,6	184,11
Enzkreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	-	209	253	173	115	110	102	-	62	64
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	-	126	177	168	83	97	61	-	55	38
	Kaufsumme	Tsd. EUR	-	23548	28458	33375	18608	20492	16580	-	16182	16268
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	-	187,4	160,49	198,47	224,5	211,55	273,41	-	294,91	428,3

		Baulandverkäufe Baureifes Land										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Freudenstadt, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	41	46	59	59	37	39	8		45	43
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	34	54	47	44	32		6			27
	Kaufsumme	Tsd. EUR	3091	4300	5413	4455	3023		659			4219
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	90,8	79,62	114,2	100,69	93,62		115,43		119,82	155,55
Freiburg, Re- gierungsbezirk	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	1427	1405	1282	1481	1016	1120	1065	1170	982	674
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	1199	1099	1158	1273	865	1054	906	1042	846	449
	Kaufsumme	Tsd. EUR	15152	15256	13893	17894	13534	17654	18599	19787	23572	12507
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	126,34	138,81	119,99	140,53	156,54	167,52	205,21	189,91	278,65	278,34
Freiburg im Breisgau, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl		9	3	61	34	22	21	15	13	10
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm		8	2	34		19	21	23	22	8
	Kaufsumme	Tsd. EUR		3120		13805		8293	12713	15590	24717	70776
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR		407,61		408,02		431,39	594,19	672,92	1014,69	3264,58
Breisgau- Hochschwarzwald, Land- kreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl		156	78	142	135	183	221	181	170	89
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm		118	45	105	130	127	225	151	158	52
	Kaufsumme	Tsd. EUR		24134	9992	16247	21298	26131	42465	31739	39488	16709
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR		204,26	222,09	154,59	164,1	206,07	188,87	210,78	250,24	320,91
Emmendingen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	77	63	125	112	29	13	-	42	37	57
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	40	55	159	68		12	-	25	30	22
	Kaufsumme	Tsd. EUR	8153	7053		13237		2787	-	7705	6856	14225
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	205,72	127,35		194,99		241,31	-	308,87	231,3	323,43
Ortenaukreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	303	366	286	289	259	214	230	215	199	112

·tzetse uoiserel etreierete eip wird durch die lektorierete Version ersetzt.

		Baulandverkäufe Baureifes Land											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	264	254	222	238	201	198	183	139	168	101	72
	Kaufsumme	Tsd. EUR	28518	34785	30239	32709	28247	33105	31896	29588	30902	24056	18680
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	107,98	136,97	136,42	137,43	140,6	166,89	174,32	213,16	184,24	238,87	261,09
Rottweil, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	.	62	43	56	83	36	59	31	51	74	123
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	.	50	28	.	101	25	69	24	52	62	89
	Kaufsumme	Tsd. EUR	.	4764	2896	.	8811	2444	6131	2420	5405	7618	14399
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	.	95,45	103,08	.	87,55	98,08	89,35	102,14	104,54	122,84	161,7
Schwarzwald-Baar-Kreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	.	.	80	98	86	66	71	82	120	66	39
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	.	.	95	.	66	95	81	58	103	45	36
	Kaufsumme	Tsd. EUR	.	.	.	.	6339	9903	9697	7742	16541	6343	6494
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	.	.	.	.	96,35	103,97	119,1	133,19	160,9	140,72	180,28
Tuttlingen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	175	.	187	239	173	112	119	95	112	135	77
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	160	.	235	222	184	99	108	95	122	105	53
	Kaufsumme	Tsd. EUR	13756	.	.	19364	15978	10242	9956	9637	12138	12679	9613
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	85,95	.	.	87,12	86,66	103,36	92,41	101,07	99,74	121,12	180,89
Konstanz, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	238	236	211	176	268	197	134	195	.	85	69
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	223	161	162	224	310	163	164	185	.	67	42
	Kaufsumme	Tsd. EUR	26477	25851	23630	35000	36726	24995	27853	41571	.	23856	15738
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	118,73	160,25	145,44	155,91	118,44	153,07	170,13	224,13	.	354,67	373,18
Lörrach, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	.	66	68	53	65	33	73	73	47	42	30
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	.	63	57	41	.	23	.	70	33	45	22
	Kaufsumme	Tsd. EUR	.	12789	.	9190	.	4956	.	23137	8241	10358	9685
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	.	203,94	.	223,31	.	214,34	.	331,8	246,46	232,37	439,06

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

		Baulandverkäufe Baureifes Land										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Waldshut, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland		216	201	255	267	140	192	136		174	68
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	171	152	220	103			136		187	53
	Kaufsumme	Tsd. EUR	20067		27539	12489			16866		23661	8799
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	117,18		125,08	121,27			123,57		126,58	164,82
Tübingen, Regierbezirk	Veräußerungsfälle von Bauland	1528	1677	1591	1724	1574	1399	1452	1608	1555	1180	772
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	1116	1289	1189	1364	1328	1224	1219	1503	1248	543
	Kaufsumme	Tsd. EUR	14582	16268	15643	18417	18073	16406	16894	21075	20279	11228
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	130,61	126,18	131,52	135,01	136,13	134	138,61	140,23	162,46	206,76
Reutlingen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	162	149	49	89	92	130	108	46	35	74	49
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	108	100	29	55	69	76	33	25		35
	Kaufsumme	Tsd. EUR	22287	14852	6254	10937	12103	15237	13844	8752	4622	10237
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	206,93	148,8	214,41	200,57	206,63	221,84	182,62	263,34	185,37	203,93
Tübingen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland		225	270	319	303	199	247	133	167	137	76
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	152	175	231	229	192	188	157	125	83	46
	Kaufsumme	Tsd. EUR	29677	33473	61452	51528	30713	39411	28586	31497	25396	16699
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	195,48	190,96	266,5	224,93	160,32	209,58	182,09	251,9	306,78	360,31
Zollernalbkreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland		235	173	175	107	87	112	130	145	115	60
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	223	138	167	110	114	91	134	118	91	
	Kaufsumme	Tsd. EUR	16843	11704	13347	8531	8171	8201	12123	12923	14371	
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	75,7	84,73	80,03	77,77	71,43	89,91	90,75	109,87	157,85	163,39
Ulm, Stadtkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	18	78	61	56	46	27	21	11		7	8
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	9	60	35		14	11	4			7
	Kaufsumme	Tsd. EUR	2340	12426			3352	2668	1134			1879

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

		Baulandverkäufe Baureifes Land										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	248	208,68	.	.	243,16	234,77	278,74	.	691,18	282,97
Alb-Donau-Kreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	109	216	233	226	228	157	195	179	209	176
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	78	162	159	170	124	139	122	.	158	122
	Kaufsumme	Tsd. EUR	7308	20198	.	17715	14552	18949	17177	.	24277	22955
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	93,48	124,97	.	104,15	117,36	136,2	140,26	.	153,96	187,39
Biberach, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	300	258	274	257	369	403	367	546	431	258
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	245	184	216	.	365	321	517	498	309	181
	Kaufsumme	Tsd. EUR	18685	18091	19221	.	34361	29823	58581	58857	41394	19122
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	76,12	98,09	88,99	.	94,07	93,01	113,28	118,24	133,79	105,61
Bodenseekreis, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	121	127	155	92	83	106	127	159	84	60
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	94	101	137	72	113	84	148	180	74	57
	Kaufsumme	Tsd. EUR	19379	19099	26965	14008	28460	29940	28848	38588	28042	20295
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	206,03	190,02	197,08	194,74	251,72	355,54	195,07	214,1	376,51	354,77
Ravensburg, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	225	272	207	288	215	173	174	243	201	68
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	167	216	178	252	206	155	.	196	152	.
	Kaufsumme	Tsd. EUR	20882	25701	23876	30064	23347	20942	.	34925	32595	16790
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	125,32	119,23	134,33	119,33	113,32	135,19	.	178,01	214,97	295,94
Sigmaringen, Landkreis	Veräußerungsfälle von Bauland	Anzahl	135	117	169	222	131	117	101	161	129	49
	Veräußerte Baulandfläche	1000 qm	118	94	122	181	123	108	.	159	98	37
	Kaufsumme	Tsd. EUR	6054	5795	9825	13270	7437	6794	.	10883	9787	3579
	Durchschnittlicher Kaufwert je qm	EUR	51,47	61,98	80,65	73,2	60,31	63,18	.	68,45	99,49	98,96

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024

aktuelle Version ersetzt Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt

Tabelle zu Frage Nr. 10: Baufertigstellungen in Baden-Württemberg nach Landkreisen und Jahren

Kreis	Jahr												
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022				
Kreisfreie Stadt													
Stadtkreis Stuttgart	1 914	2 129	2 125	2 129	1 847	1 486	1 546	1 517	1 014				
Landkreis Böblingen	1 516	1 540	1 819	1 554	1 341	1 114	1 374	1 358	1 193				
Landkreis Esslingen	1 690	1 846	1 665	1 348	1 574	1 634	1 650	1 705	1 815				
Landkreis Göppingen	599	753	741	520	1 058	691	635	799	802				
Landkreis Ludwigsburg	1 697	1 834	1 612	1 575	1 462	1 366	1 833	1 514	1 387				
Landkreis Rems-Murr-Kreis	1 395	1 281	1 285	1 038	1 296	1 205	1 423	1 628	1 889				
Stadtkreis Heilbronn	495	725	682	323	524	934	550	713	418				
Landkreis Heilbronn	1 073	1 291	1 386	1 292	1 487	1 361	1 333	1 423	1 409				
Landkreis Hohenlohekreis	370	484	412	621	486	707	501	691	568				
Landkreis Schwäbisch Hall	735	788	921	852	865	872	898	1 078	891				
Landkreis Main-Tauber-Kreis	324	356	458	327	365	489	459	386	523				
Landkreis Heidenheim	287	296	333	387	370	436	394	657	446				
Landkreis Ostalbkreis	822	706	1 010	776	1 000	987	1 459	1 247	1 342				
Stadtkreis Baden-Baden	140	130	178	302	220	211	119	106	254				
Stadtkreis Karlsruhe	819	728	548	656	914	477	579	735	720				
Landkreis Karlsruhe	1 083	1 344	1 821	1 729	1 321	1 431	2 257	1 439	1 800				
Landkreis Rastatt	660	829	783	995	1 042	607	905	660	594				
Stadtkreis Heidelberg	820	626	598	685	276	511	507	533	508				
Stadtkreis Mannheim	750	672	835	683	665	590	1 270	2 308	1 063				
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	259	242	406	341	381	539	390	549	477				
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	1 452	1 573	1 890	1 587	1 666	1 559	1 571	1 575	1 563				
Stadtkreis Pforzheim	338	259	297	276	308	272	480	525	452				
Landkreis Calw	450	447	874	543	649	443	590	591	734				
Landkreis Enzkreis	521	550	456	500	552	479	549	459	509				
Landkreis Freudenstadt	271	267	301	362	430	478	534	571	474				
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	751	565	558	954	846	1 658	1 193	660	982				
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	913	1 527	1 187	1 036	999	1 043	1 022	925	974				
Landkreis Emmendingen	733	614	629	719	824	657	696	684	734				
Landkreis Ortenaukreis	1 425	1 610	1 653	1 648	1 423	1 471	1 481	1 418	1 618				
Landkreis Rottweil	407	383	409	393	508	533	529	587	680				
Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	697	456	554	691	626	459	895	903	460				
Landkreis Tuttlingen	358	427	629	580	503	471	630	737	534				

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*